



Sehr geehrter Herr!

Ich danke sehr für die Übersetzung, die Sie
 mir mit großer Güte und so wohlwollend
 geschrieben haben. Es ist mir sehr lieb, daß
 Sie meine Bemerkungen mit so großer
 Freundlichkeit entgegennehmen. Ich hätte mir
 von Ihnen ebenfalls Verschiedenes gewünscht,
 wenn Sie die Übersetzung nicht schon
 fertig gemacht hätten. Ich würde
 gerne wissen, wie Sie die Übersetzung
 annehmen. Ich würde Sie sehr danken
 für Ihre Bemerkungen, die Sie mir
 sehr dankbar mitteilen. Ich würde
 mich sehr freuen, wenn Sie mir
 die Übersetzung noch einmal
 zur Verfügung stellen könnten.

Ihr liebevollster
 Freund, Herr v. ...

Mit großer
 Hochachtung
 Ihr
 Dr. ...
 Wiesbaden, den 11. März 1877
 Maximilian ...

1840

Ich habe die Ehre Ihnen zu schreiben
daß ich die von Ihnen
geschickte Summe von 100
Rthl. in Empfang genommen
habe. Ich danke Ihnen
sehr herzlich für die
Güte, die Sie mir
erweisen.

Die Summe ist
beim Herrn
Büchler
deponirt.
Ich bitte
Ihre
hochachtungsvolle
Unterschrift
zu empfangen.

W. H. Müller
Herrn Müller
in Hamburg



